

[20314.] C. Philipp's Buchhandlung (H. Conshaf) in Frankenstein i/Schl. sucht für 1. Juli a. c. einen Gehilfen, der unbedingt ordnungsliebend und von solider Lebensweise ist. Nur Herren mit diesen Eigenschaften wollen sich melden. Gehalt bei freier Station zunächst 450 Mark jährlich.

[20315.] Ein größeres Sortiments-Geschäft in Hamburg sucht einen zuverlässigen, tüchtigen Gehilfen, welcher ein freundliches, gewandtes u. zugleich gesetztes Wesen besitzt u. sich zum Verkehr mit dem besseren Publicum eignet. Nur solche Herren, die gute Referenzen besitzen und auf längeres Engagement reflectiren, wollen sich melden. Offerten bef. die Exped. d. Bl. unter L.

Gesuchte Stellen.

[20316.] Ein junger Buchhändler mit tüchtiger Gymnasialbildung und guten Sprachkenntnissen, welcher noch jetzt als erster Gehilfe in einem größeren Sortiment arbeitet, sucht im Laufe des Sommers eine möglichst selbständige Stellung. Beste Referenzen stehen Suchendem zur Seite, und ist derselbe auch im Stande, auf Wunsch jegliche Caution zu leisten. Gef. Offerten werden sub Ch. H. B. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20317.] Ein routinierter Musikalienhandlungsgehilfe, der seit den letzten 2 Jahren in einem mittleren Musikgeschäft Schlesiens als Geschäftsführer fungirte und über seine bisherige Wirksamkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stellung zum 1. Juli a. c. (Ein Engagement in Hamburg besonders erwünscht.) Gef. Offerten werden unter R. S. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20318.] Ein junger Mann, mit guter Gymnasialbildung u. seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht zu möglichst baldigem Antritte eine dauernde oder interimistische passende Stellung im Antiquariat, Commissionsgeschäft, Sortiment (Comptoir) oder Verlag. Gef. Off. sind erbeten sub A. P. # 3. durch Herren Siegmund & Volkering in Leipzig.

[20319.] Ein in allen Zweigen des Buchhandels wohl erfahrener junger Mann, 24 Jahre alt, der in ihm 8 Jahre thätig, bereits vertrauensvolle selbständige Stellen in Nord-, Süd-, Mittel-Deutschland, Oesterreich (Wien) einnahm, sucht sogleich oder später Stellung, am liebsten als Leiter einer Filiale; derselbe erfreute sich der Liebe seiner Chefs und sehr feiner Referenzen. Off. sub G. E. # 1. an die Exped. d. Bl.

[20320.] Ein junger Mann, der den Buchhandel durch 3 1/2 Jahre bei Herrn C. Platz in Glas ordnungsmäßig erlernt hat und gegenwärtig als Gehilfe in C. Philipp's Buchhandlung in Frankenstein arbeitet, sucht bei sehr bescheidenen Ansprüchen für 1. Juli a. c. anderweitige Stellung. Näheres durch Herrn H. Fries in Leipzig.

[20321.] Ein tüchtiger jüngerer Gehilfe, mit einer Gymnasialbildung bis Prima und im Besitze einer guten Handschrift, sucht zum 1. Juni, event. 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen eine möglichst dauernde Stellung in einem Sortiments-, Verlags- oder Commissionsgeschäfte. Gute Zeugnisse und beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter L. # 12. vermittelt Herr R. F. Schler in Leipzig.

[20322.] Ein Gehilfe, bestens empfohlen, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst von sofort eine andere Stellung. Off. erb. sub E. M. 57. postlagernd Graudenz.

[20323.] Für einen mir befreundeten Buchhändler in gesetzten Jahren, seit vielen Jahren selbständig, in allen Branchen des Buch-, Antiquariats- und Schreibmaterialien-Handels bewandert, mit Druckerei- und Zeitungs- oder Wochenblatt-Redactions-Verhältnissen vertraut, im Correcturenlesen und kleinen literarischen Arbeiten geübt, durch vielfache Erfahrungen zur Vertretung eines Prinzipals, Einrichtung eines neuen Geschäfts, Führung einer Filiale befähigt, suche ich, da er sein Geschäft verkauft hat, Stellung, am liebsten in einer kleinen Stadt in einem Geschäft, an welchem er sich unter günstigen Umständen später gern selbst betheiligen möchte.

Die besten Referenzen stehen zu Diensten u. bin auch ich zu jeder Auskunft gern bereit.
Leipzig. **Louis Zander.**

[20324.] Ein tüchtiger jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung bis Prima sucht zum 1. Juni oder Juli Stellung in einem guten Sortiment, ev. würde derselbe auch als Volontär eintreten.

Gef. Offerten sub M. P. 24. durch die Exped. d. Bl.

[20325.] Ein Philologe (Hauptfächer Griechisch, Lateinisch und Deutsch), 26 Jahre alt, sucht eine Stelle als Volontär in einer Verlagsbuchhandlung oder einem größeren Sortimentsgeschäft. Anfragen um nähere Auskunft sub Sa. 021. befördert die Exped. d. Bl.

[20326.] Für einen anständigen jungen Mann, welcher eine Realschule besuchte, wird in einer Buchhandlung Berlins, mit welcher eine Druckerei verbunden ist, eine Stelle als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten erbeten an Colbapky's Buchdruckerei in Bärwalde in der Neumark.

Besetzte Stellen.

[20327.] Den geehrten Herren, welche sich zu der unter der Chiffre Z. im Börsenblatte angezeigten Vacanz zu melden die Güte hatten, ergebenst zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Leipzig. **Bernhard Hermann.**

Bermischte Anzeigen.

[20328.] Wir versanden heute über Leipzig bez. Stuttgart unseren vollständigen

Verlags-Katalog

mit beigefügten Netto- und Baarpreisen und Bezugsbedingungen. Wir bitten, von dessen Inhalt Kenntniß zu nehmen und empfehlen den für Lagerergänzung beigelegten Verlangzetteln zur Benutzung, indem wir auch bei dieser Gelegenheit hervorheben, daß wir ohne Ausnahme unverlangte Sendungen nicht machen. Alle unsere Novitäten werden im Börsenblatt und außerdem in der Regel durch besonderes Circular angezeigt, und bitten wir die geehrten Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, uns jedesmal ihren Bedarf anzugeben. In Rücksicht darauf, daß wir nur auf Verlangen versenden, erwarten wir, daß unsere Sendungen gebucht und nicht „weder pro noch contra notirt“ remittirt werden.

Heilbronn, 15. Mai 1877.

Gebr. Henninger,

Mitgl. d. Allgem. freien Verleger-Bereins.

Handlungen, welche für Philologie Verwendung haben.

[20329.]

Soeben erschien:

Monatlicher Anzeiger

über

Philologie,

aus dem antiquar. Bücherlager von

Matth. Lempertz in Bonn,
Buchhandlung, Antiquariat.
— Juni 1877. —

Dieser Anzeiger, der eine prächtige Sammlung griech. und lat. Classiker enthält, wird in der nämlichen Weise, wie unser Anzeiger über Medicin und Naturwissenschaften fortgeführt. Spätere Anzeiger werden auch Sammlungen aus der Archäologie und neueren Philologie enthalten.

Handlungen, welche sich für meine Anzeiger verwenden wollen, stelle ich Exemplare in genügender Anzahl gratis zur Verfügung.

Ich liefere direct in 10 \mathcal{M} -Packeten auf 1/2 Kosten (oder franco Leipzig) mit 15% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Matth. Lempertz,

Buchhandlung, Antiquariat.

Specialität: Philologie, Medicin und Naturwissenschaften.

Inserate und Beilagen
für die

Deutsche Rundschau.

[20330.]

Inserate, welche im Juli-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Juni in unsern Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} .

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Juni franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Juni an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 \mathcal{M} , pro 1/4 Bogen 40 \mathcal{M} , pro 1/2 Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} .

Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{M} extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 2.

Gebrüder Paetel.

Die „Post“

[20331.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.